



## Niedersachsen

Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa



# Handlungskonzept zur Online-Anmeldung für den Projektzeitraum 2022 – 2024

## Angaben zur Schule

<b>Schulform</b>	Oberschule mit gymnasialem Angebot
<b>Schulname</b>	Schule Am Dobrock, OBS Cadenberge
<b>Straße, Hausnummer</b>	Oberreihe 11
<b>PLZ, Ort</b>	21781 Cadenberge
<b>E-Mail der Schule</b>	schulleitung@obscadenberge.de
<b>Projektleitung</b>	Mareike Pirwitz
<b>Telefon Projektleitung</b>	04777-93470
<b>E-Mail Projektleitung</b>	mareike.pirwitz@obscadenberge.de
<b>Nehmen Sie das erste Mal am Projekt teil?</b>	nein
<b>Möchten Sie sich mit einem internationalen Partnerprojekt zusätzlich bewerben?</b>	<input type="radio"/> Ja - dann füllen Sie bitte zusätzlich den Abschnitt 3 aus. <input checked="" type="radio"/> Nein

Dieser Bogen kann stichpunktartig aber erklärend ausgefüllt werden.

## Rahmenbedingungen der Schule

### Allgemeine Informationen zur Schule/Umfeld (kurz):

- ca. 500 Schüler:innen
- ca. 60 Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter:innen
- ländliche Umgebung und viele Schüler:innen mit landwirtschaftlichem Hintergrund
- 

### Aktuelle Stand der Umsetzung von BNE/Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ihrer Schule (Projekte/Strukturen) (kurz):

- siehe Berichte und Bilder unter - <http://www.schule-am-dobrock.de/umweltschule>
- USE 2013-2015
- USE 2015-2017
- USE 2017-2019
- USE 2019-2022
- Schwedenaustausch (Halmstadt), siehe Nachrichten auf der Startseite der Schulhomepage: <http://www.schule-am-dobrock.de>
- Zusammenarbeit mit dem Natureum - außerschulischer BNE-Standort

# 1. Handlungsfeld

<b>Thema des 1. Handlungsfeldes aus den 12 INA/USE Themen</b>	
Partizipation/Demokratisch gestalten	
<b>Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten INA/USE Zyklus? (Ja/Nein)</b>	
Nein	
<b>Name des 1. Projektes</b>	
Pimp your town - Kommunalpolitisches Planspiel zur Förderung der Jugendbeteiligung in der Samtgemeinde	
<b>1.1</b>	<b>Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand):</b> Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es fehlt der kommunalpolitische Nachwuchs in der Region (SG Land Hadeln).</li> <li>- Politische Zusammenhänge sind komplex und im theoretischen Unterricht nur schwer greifbar.</li> <li>- In der Samtgemeindepolitik vor Ort sind Frauen unterrepräsentiert.</li> <li>- Beteiligungsmöglichkeiten sind vielen Schüler:innen nicht bekannt. Es besteht eine große Hemmschwelle, sich politisch zu beteiligen.</li> </ul>
<b>1.2</b>	<b>Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung:</b> Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbau der Hemmschwellen, sich zu beteiligen, durch den direkten Kontakt zu Kommunalpolitiker:innen</li> <li>- Komplexe Strukturen und Abläufe politischer Prozesse durch das Erleben greifbarer machen.</li> <li>- Begeisterung für Beteiligung und Demokratie wecken.</li> <li>- Förderung der Beteiligung von Mädchen in der Samtgemeindepolitik</li> </ul>
<b>1.3</b>	<b>Schulische Einbindung:</b> In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1x pro Jahr</li> <li>- Klassen des Jahrgang 9</li> <li>- 3 Projekttag (jeweils 1.-6. Stunde)</li> </ul>
<b>1.4</b>	<b>Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule:</b> Wer ist alles im Projekt aktiv? Wie viele Schüler betrifft das Projekt?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- pro Durchgang zwei Klassen (ca. 40 Schüler:innen, insgesamt etwa 80 Schüler:innen)</li> <li>- Zwei Lehrkräfte</li> </ul>
<b>1.5</b>	<b>Projektbezug zu BNE – BNE Erlass:</b> Inwiefern sollen durch das Projekt BNE-Kompetenzen, die SDG-Umsetzung, der Whole School Approach oder die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen gefördert werden? Beschreiben Sie hier die zu Ihrem Projekt passenden Punkte und Ihre Überlegungen zur Umsetzung.
	<p>SDG 4 Hochwertige Bildung            SDG 5 Geschlechtergleichheit            SDG 10 Weniger Ungleichheit            SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen            SDG 17 Partnerschaften zum Erreichen der Ziele</p>
<b>1.6</b>	<b>Kooperationsbeziehungen:</b> Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. sollen neu geknüpft werden?

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Samtgemeinde Land Hadeln</li> <li>- Verein „Politik zum Anfassen“</li> <li>- Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Otterndorf und evtl. weiteren teilnehmenden Schulen</li> </ul>
<b>1.7 Ressourcen:</b>	Welche Ressourcen (personell, finanziell, Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung des Projekts durch die Samtgemeinde Land Hadeln</li> <li>- zwei Lehrkräfte von jeder Schule</li> <li>- Politiker:innen und Mitarbeiter:innen der Samtgemeinde Land Hadeln</li> <li>- Durchführung durch den Verein „Politik zum Anfassen“</li> <li>- Räumlichkeiten des Gymnasiums Otterndorf bzw. der OBS Cadenberge</li> </ul>
<b>1.8 Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instagramseite der Schule</li> <li>- Niederelbezeitung</li> <li>- Homepage der Schule Am Dobrock: <a href="http://www.schule-am-dobrock.de">http://www.schule-am-dobrock.de</a></li> <li>- Elternbriefe an die Eltern der teilnehmenden Schüler:innen</li> <li>- Magazin und Video im Anschluss an das Projekt</li> </ul>

## 2. Handlungsfeld

<b>Thema des 2. Handlungsfeldes aus den 12 INA/USE Themen (anderes als bei 1. genannt)</b>	
Biodiversität/ Biologische Vielfalt erhalten	
<b>Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten INA/USE Zyklus? (Ja/Nein)</b>	
ja	
<b>Name des 2. Projektes</b>	
Bienenwaage und Wetterstation	
<b>2.1 Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand):</b>	Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung der Einführung einer Bienen-AG aus dem vorherigen Bewerbungszyklus‘</li> <li>- Bienen-AG und Bienengarten haben sich bewährt, die AG wird fortgeführt</li> <li>- im Bienengarten stehen zwei Bienenvölker</li> <li>- Schüler:innen betreuen in der Bienen-AG die Bienenvölker</li> <li>- Biologielehrkräfte nutzen die Bienen in ihrem Unterricht</li> </ul>
<b>2.2 Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Kenntnisse über das Leben der Honigbiene</li> <li>- Herstellung von Zusammenhängen zwischen Klima und dessen Auswirkungen auf das Leben der Honigbiene</li> <li>- Verbindung der Beobachtungen am Bienenstock mit den gemessenen Daten</li> <li>- Führen des Kalenders der Phänomene des Bildungswerks Kronsberghof</li> </ul>
<b>2.3 Schulische Einbindung:</b>	In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?
	- Bau der Bienenwaage und der Wetterstation im Technikunterricht

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmierung beider Geräte im Informatikunterricht</li> <li>- Nutzung der Daten in der Bienen-AG sowie z. B. im , Bio-, Erdkunde- und Matheunterricht</li> </ul>
<b>2.4</b>	<p><b>Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule:</b> Wer ist alles im Projekt aktiv? Wie viele Schüler betrifft das Projekt?</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technik- und Informatiklehrkräfte</li> <li>- Hausmeister</li> <li>- Leiterin der Bienen-AG</li> <li>- weitere interessierte Lehrkräfte aus unterschiedlichen Fachbereichen</li> <li>- Projekt kann in vielen Fächern in allen Jahrgängen eingebunden werden</li> </ul>
<b>2.5</b>	<p><b>Projektbezug zu BNE – BNE Erlass:</b> Inwiefern sollen durch das Projekt BNE-Kompetenzen, die SDG-Umsetzung, der Whole School Approach oder die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen gefördert werden? Beschreiben Sie hier die zu Ihrem Projekt passenden Punkte und Ihre Überlegungen zur Umsetzung.</p>
	<p>SDG 4 Hochwertige Bildung: Erkenntnisgewinn, der relevant für das zukünftige Leben bzw. die zukünftige Lebensart der Schüler:innen ist</p> <p>SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur: Technologie und Programmierung sind notwendig, um Zusammenhänge zwischen Klima und dem Leben der Bienen herstellen zu können</p> <p>SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz: Bewusstmachung komplexer ökologischer Zusammenhänge und der Notwendigkeit des Naturschutzes</p> <p>SDG 15 Leben an Land: Bewusstmachung komplexer ökologischer Zusammenhänge und der Notwendigkeit des Naturschutzes</p>
<b>2.6</b>	<p><b>Kooperationsbeziehungen:</b> Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. sollen neu geknüpft werden?</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- evtl. Kooperation bzw. Austausch mit dem örtlichen Imkerverein</li> <li>- Daten werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt</li> </ul>
<b>2.7</b>	<p><b>Ressourcen:</b> Welche Ressourcen (personell, finanziell, Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technik-, Informatiklehrkräfte, Bienen-AG-Leiterin, evtl. weitere Lehrkräfte anderer Fachbereiche</li> <li>- Hausmeister</li> <li>- finanzielle Förderung durch Klasse Klima und den Schulverein</li> <li>- Bienengarten, Technik- und Computerraum</li> </ul>
<b>2.8</b>	<p><b>Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit:</b> Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugriff auf die Daten über die Schulhomepage: <a href="http://www.schule-am-dobrock.de">http://www.schule-am-dobrock.de</a></li> <li>- Information über die neue Bienenwaage und die Wetterstation sowie über besondere Beobachtungen auf dem Instagram-Schulaccount, auf der Homepage sowie ggf. in der regionalen Presse</li> <li>- Nutzung der Daten im Unterricht sowie in der Bienen-AG</li> </ul>

### 3. Internationale Auszeichnung – Eco-School

<b>3.1</b>	<b>Name des Projekts</b>
<b>3.2</b>	<b>Der/die ausländischen Partner (sofern schon bekannt):</b> Name, Institution, Land, Projektsprache

<b>3.3</b>	<b>An der Partnerschaft sind welche Personen involviert?</b>
<b>3.4</b>	<b>Beginnt das Projekt neu? Wenn es bereits in einem INA/USE Bewerbungszyklus war, welches ist das neue Ziel (z.B. inhaltlich oder organisatorisch) für diesen Bewerbungszeitraum?</b>
<b>3.5</b>	<b>Zu welchem BNE Thema möchten Sie arbeiten? In welchen Punkten geht die Partnerschaft über einen reinen Spracherwerb oder eine reine Spendensammlung hinaus?</b>

---

**Vielen Dank! Bitte stellen Sie dieses Konzept als Dateiformat Word oder PDF in den Ordner Ihrer Schule im INA/USE Online-Portal ein:**

<https://umweltschulen.landesschulbehoerde-niedersachsen.de>

Die Zugangsdaten haben Sie durch Ihre Registrierung auf der Homepage erhalten, bzw. waren noch bekannt. Ein zusätzlicher Versand des Handlungskonzeptes an die Regionalkoordination ist nicht mehr notwendig.

**Wichtig!**

**Endgültig für den neuen Projektzeitraum 22-24 angemeldet sind Sie, wenn Sie das Handlungskonzept im Schulordner des INA/USE Online Portals eingestellt und dort Ihre Schuldaten überarbeitet, sowie das aktuelle Überarbeitungsdatum eingetragen haben.**

**Ja** Wir sind damit einverstanden, dass andere Schulen im Projekt „Umweltschule in Europa“ dieses Handlungskonzept im Projektportal einsehen können.